

de auf der Iſer geſchoſſen. Daſ Weibchen brütet in unzugänglichen ſteilen Felſen nur ein 3 Zoll langes, grünliches, ſchwarz geflecktes und geſtricheltes Ei in vier Wochen aus. Nach 2 Wochen trägt es daſſelbe im Schnabel in die See, und ſchwimmt beſtändig um daſſelbe herum.

## A n h a n g.

Ob folgende Vögel unter die Zahl der Lauſitzſchen aufzunehmen ſind, oder nicht? überlaſſe ich der Be- rathung der Geſellſchaft der Wiſſenſchaften. Die Nähe der Lauſitzſchen Gränze hat mich veranlaßt, ſie als ſeltene Durchzügler vorzuſchlagen.

Zu *Ardea*, Reiher, nach No. 4.

### 5. *Ardea nycticorax*, Nacht = Reiher.

Bechſtein *NatD.* 2te U. B. II. S. 54. — Bock *Naturgeſchichte Preußens* B. IV. S. 351 n. 105. — Fiſcher *Naturgeſchichte Sieſlands* S. 194 n. 114. — Friſch *Vögel* Tafel 202 (jung) 203 (alt). — Gmelin *Linné Syst. Nat.* I. 1. S. 624 n. 9 alt. jung *A. maculata*, biſ zum erſten Maufen *A. Gardeni*, d. 2jährige *Badia*, auch *Grisea*. — Gölke *Europäiſche Fauna* B. VI. S. 67. — Latham *Uebersicht* B. V. S. 29 Tafel 79 b. W. — Meyer *Taſchenbuch* B. II. S. 339. — Meyer *Vögel Sieſ- und Eſthlands* S. 182. — *Naturforſcher* St. XIII. S. 206. — *Raumanns Vögel* 1ſte U. B. III. S. 123 Tafel 26 Figur 35 Tafel 48 Figur 94 jung 93 zweijährig. — *Pennants arkt. Zoologie* B. II. S. 420. — *Temminck* B. II. S. 577. — *Wildungen Jahrb.* 1799 S. 25 Tafel 4.

Der ſtarke Schnabel iſt ſchwarz, am Grunde grünlichgelb, der Augenſtern gelbröthlich, der Kreis um die Augen kahl, die Zügel grünlichſchwarz, die Stirn und ein Strich über den Augen gelbweiß, der Scheitel ſchwarz